



*An die Vertreterinnen und Vertreter der Medien*

**Betriebsrat und IG Metall sind mit Vereinbarung zufrieden**

## **PDLG bei Kolbenschmidt endet zum 30.06.2011**

*Neckarsulm* – Die im Januar 2009 im Zuge der Weltwirtschaftskrise gegründete Personaldienstleistungsgesellschaft (PDLG) bei Kolbenschmidt endet zum 30.06.2011. Betriebsrat und IG Metall wollten mit der Gründung der PDLG alle Arbeitsplätze erhalten. Zum 01. Juli 2011 erhalten nun 103 Kolleginnen und Kollegen der PDLG ein Angebot für ein unbefristetes und 77 für ein derzeit noch befristetes Arbeitsverhältnis. Für weitere 56 Beschäftigte der Personaldienstleistungsgesellschaft besteht das Angebot sich in einer Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft (BQG) für sechs bis zwölf Monate weiter zu qualifizieren. Vor der Wirtschafts- und Finanzkrise hat die Geschäftsleitung am Standort Neckarsulm den Abbau von 650 Arbeitsplätzen gefordert. Durch die PDLG ist es nicht nur gelungen, Kündigungen abzuwehren und sozialverträgliche Lösungen zu finden. Die Beschäftigten in der PDLG haben auch maßgeblich dazu beigetragen, dass nach Ende der Krise die Produktionssteigerungen in Neckarsulm bewältigt werden können.

Heinrich Kmetz, Betriebsratsvorsitzender bei KS, unterstreicht rückblickend noch einmal die Vorteile der PDLG für die Beschäftigten: „Es ist gelungen, die Kolleginnen und Kollegen für mindestens 15 Monate vor der Arbeitslosigkeit zu bewahren. Die Beschäftigten erhielten mindestens 82 % ihres Nettoentgelts und im Hinblick auf die Betriebsrente konnte eine weitere Betriebszugehörigkeit gewährleistet werden.“ Aber auch die Vorteile für das Unternehmen hebt Kmetz hervor: „Durch die Vermeidung von Abfindungen wurde ein sofortiger Cashabfluss von ca. 40 Millionen Euro verhindert. Außerdem war eine schnelle Reaktion bei Auftragserholung durch Zurückholen von qualifizierten Fachkräften möglich, um Lieferengpässe zu vermeiden.“

Auch Rudolf Luz, erster Bevollmächtigter der IG Metall Heilbronn-Neckarsulm, zeigt sich mit der Lösung zum Ende der PDLG zufrieden: „Bei allen Schwierigkeiten und Problemen ist uns jetzt mit der Vereinbarung eine akzeptable und

**Martin Buhl**

Neckarsulm, 03.06.2011

Ansprechpartner für die Medien

Martin Buhl

Tel: 07132 9381-0

Fax: 07132 9381-30

Mobil: 0170 3333287

Martin.Buhl@igmetall.de

Salinenstraße 9

74172 Neckarsulm

Internet:

[www.neckarsulm.igm.de](http://www.neckarsulm.igm.de)

[www.bw.igm.de](http://www.bw.igm.de)

vertretbare Lösung gelungen. Unser Ziel muss es sein dafür zu sorgen, dass alle Beschäftigten wieder in Arbeit kommen.“ Mit Blick in die Zukunft ergänzt Luz: „Auch müssen wir den Standort Neckarsulm mit Investitionen und neuen Produkten nachhaltig sichern.“